

Vorsorge

„Das können Sie tun!“

Nachlassende Gedächtnisleistung?

Die Verankerung von Informationen im Gehirn ist ein komplexer Vorgang. Permanent nehmen wir über unsere Sinne (Augen, Nase, Ohren usw.) neue Informationen wahr. Diese gelangen in das Ultrakurzzeitgedächtnis, unseren Arbeitsspeicher. Hier findet eine Strukturierung und Bewertung der eingehenden Informationen statt. Manche werden bereits hier gelöscht, andere werden weiter in unser Kurzzeitgedächtnis geleitet. Dort entscheidet es sich aufs Neue, ob sie gelöscht oder schließlich in das Langzeitgedächtnis weitergeleitet werden. Erst wenn die Informationen dorthin gelangen, können sie potenziell immer wieder aufs Neue abgerufen werden. Bis dahin vergehen aber über 24 Stunden. In diesem Zeitraum werden Nervenverknüpfungen verändert.

Warum lassen geistige Fähigkeiten nach?

Eine verminderte Fähigkeit von Nervenzellen, sich Umweltreizen anzupassen und neue Verknüpfungen zu bilden oder die Stärke bestehender Verbindungen zu modulieren, kann nachlassende Gedächtnisleistung und sinkende Konzentrationsfähigkeit bewirken.

Auch eine nicht optimale Versorgung der Gehirnzellen mit Nährstoffen und Sauerstoff vermindert die Leistungsfähigkeit. Häufig kommt es zu einem Ungleichgewicht von Botenstoffen, die für die Signalübertragung im Gehirn wichtig sind.

Die Faktoren, die dazu füh-

ren, können vielfältig sein. Akut können sie auf z. B. mechanische Schädigungen oder entzündliche Prozesse im Gehirn zurückgeführt werden.

Vergesslichkeit durch Stress tritt dann auf, wenn wir so viel um die Ohren haben, dass einzelne Informationen bereits im Kurzzeitgedächtnis vom Gehirn wieder verworfen werden.

Wie auch am Rest des Körpers gehen auch am Gehirn die Jahre nicht spurlos vorbei. Dabei kann es zu degenerativen Veränderungen kommen. Ablagerungen in den Gehirngefäßen können dazu führen, dass die Gehirnzellen nicht mehr ausreichend versorgt werden. Der schleichende Verlauf erschwert ein rasches und eindeutiges Erkennen. Kog-

nitiv Störungen im Bereich Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Konzentration entwickeln sich oft langsam und zunächst unauffällig.

Gedächtnisleistung und Konzentration stärken:

Ginkgo – ein pflanzlicher und gut verträglicher Wirkstoff – stärkt Gedächtnis und Konzentration bei nachlassender mentaler Leistungsfähigkeit infolge zunehmender Funktionseinbußen der Nervenzellen im Gehirn. Als pflanzlicher Wirkstoff steht der bereits viele Jahre bewährte und in seiner Wirksamkeit durch zahlreiche Studien belegte Ginkgo-Spezialextrakt in Tebonin® konzent® 240 mg zur Verfügung. Tebonin® ist pflanzlich und gut verträglich – geeignet für die Langzeitanwendung!

Das Angebot ist erhältlich in folgenden Coda-Apotheken:



Apotheker Klaus-J. Froitzheim
 Dom-Apotheke
 Rathausstraße 1, 52525 Heinsberg
 Tel. 02452 - 22993, Fax 02452 - 23419
 dom-apotheke.hs@t-online.de
 www.dom-apotheke-heinsberg.de



Apotheker Luc Rey
 Schloßplatz-Apotheke
 Römerstraße 7, 52428 Jülich
 Tel. 02461 - 50415, Fax 02461 - 58405
 info@schlossplatzapotheke.de
 www.schlossplatzapotheke.de



Apotheker Alexander Niesen
 Apotheke am Medizinzentrum
 Stiftsstraße 21, 52525 Heinsberg
 Tel. 02452 - 22991, Fax 02452 - 101627
 Apotheke-am-MDZ.H5@t-online.de
 www.apotheke-am-medinizinzentrum.de

Gutschein – 20% gültig vom 17.11.2014 bis zum 31.12.2014

- Anzeige -

Gegen Vorlage dieses Original-Gutscheins erhalten Sie beim Einkauf von Tebonin® konzent® 240 mg einen Rabatt von 20%. Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Gutschein nur in einer Coda-Apotheke einlösbar.

Tebonin® konzent® 240 mg. 240 mg/Filmtablette. Für Erwachsene. **Wirkstoff:** Ginkgo-biloba-Blätter-Trochenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Beschwerden bei (nur Tebonin® konzent® 240 mg; leichten bis mittelschweren) hirnorganisch bedingten mentalen Leistungsstörungen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme erworbener mentaler Fähigkeit (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Rückgang der Gedächtnisleistung, Merkfähigkeit, Konzentration und emotionalen Ausgeglichenheit, Schwindelgefühle, Ohrensausen. Bevor die Behandlung mit Ginkgo-Extrakt begonnen wird, sollte geklärt werden, ob die Krankheitsbeschwerden nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**



Aktuelle Angebote der Dom-Apotheke finden Sie unter:
www.coda-dom-apotheke-heinsberg.de